

Starke Beteiligung bei der »White Band Night« in Wetzlar

Wetzlar (ag). Mit einem »White Band Day« und einer »White Band Night« haben gestern zahlreiche Wetzlarer einmal mehr öffentlich mit den Menschen in Ländern der Dritten Welt solidarisiert. Aufgerufen zu der Aktion hat das Wetzlarer Aktionsbündnis »heiligendamm 2007«, bestehend aus dem Hilfswerk NETZ, Attac Wetzlar, Friedenstreff, weiteren Wetzlarer Organisationen und Privatpersonen.

Das Ziel: Die Verantwortlichen der acht führenden Industriestaaten an das im Jahre 2000 verabredete »Millenniumsziel« der Vereinten Nationen zu erinnern, die weltweite Armut bis 2015 um die Hälfte zu senken. Bisher wurde davon wenig umgesetzt, kritisieren Nichtregierungsorganisationen, die sich zur Aktion »Deine Stimme gegen Armut« zusammen getan haben. Die »White Band Night« (benannt nach dem weißen Armband, dem Symbol der Kampagne »Deine Stimme gegen Armut«) findet über die ganze Stadt verteilt statt. Bereits am gestrigen Nachmittag boten die Mitglieder des Aktionsbündnisses in



Die »Red Banana Blues Band« erhob am nachmittag ihre Stimme gegen weltweite Armut.

Foto: Gehrhardt

der Innenstadt die Möglichkeit, zu diskutieren und sich zu solidarisieren. Sie sammelten Unterschriften für einen Brief an Kanzlerin Merkel, um sie an die von Deutschland mitunterzeichnete UN-Vereinbarung zu erinnern. Musikalische Unterstützung gab es von der Rapwerkstatt Westend und der Wetzlarer Combo »Red Banana Blues Band«. Bei der »White Band Night« lud das Bistro »Harlekin« zum Konzert mit »Summer-

field« und dem Percussionisten Mark Asamoah und auch die Diskothek »Poco« stellte den Abend unter das Motto »Deine Stimme gegen Armut«. NETZ organisiert außerdem eine Fahrt nach Rostock zur Großdemonstration am 2. Juni sowie zum Konzert »Stimmen gegen Armut«, das am 7. Juni ebenfalls in Rostock stattfindet. Weitere Informationen gibt es unter www.netzgegenarmut.de oder telefonisch unter 06441-26585.